

DJK-FC Schlaifhausen - SG Eckental 4:3 (2:2)

Achterbahnfahrt der Gefühle in Schlaifhausen

Im letzten Heimspiel der Saison empfing die DJK-FC Schlaifhausen die SG Eckental. Nach dem Kanter Sieg letzte Woche in Bieberbach und der Effeltricher Niederlage am Freitag in Poxdorf winkte für den FCS bei einem Sieg der Relegationsplatz. Dementsprechend euphorisch war die Stimmung bereits vor Spielbeginn. Die jungen Ultras veranstalteten sogar einen Fanmarsch durch das Dorf und brachten jede Menge Banner mit. Doch was in den anschließenden 90 Minuten folgte, wird von den noch jungen Fußballfans niemand so schnell vergessen.

Zunächst verlief das Spiel in gewohnter Manier. Schlaifhausen stellte früh auf Angriff und belohnte sich auch schon in der siebten Spielminuten mit dem Führungstreffer. Steffen Kraft setzte sich dabei auf der rechten Seite gut durch, legte quer zu Luca Dorsch, der den Ball ins leere Tor bugsierte. Den ersten Schockmoment auf der Seite des FCS gab es nach einer guten Viertelstunde als Claudiu Mihale kurz vor der Torlinie gerade noch klären konnte.

In Minute 26 erhöhten die Grün-Weißen dann auf 2:0. Nach einer Ecke von Daniel Kremer stand Steffen Kraft goldrichtig und vollendete unter Mithilfe des Gegners zur 2-Tore Führung. Mit einem 2:0 im Rücken sollte, so könnte man meinen doch nichts mehr anbrennen. Doch Schlaifhausen schien sich der Sache etwas zu sicher zu sein. Es folgten einige Leichtsinnsfehler und Ungenauigkeiten im Aufbauspiel, sodass die Eckentaler immer näher an das Gehäuse der DJK heranrückten.

Bestraft wurde die Schlaifhausener Nachlässigkeit eine Minute vor der Pause als Philip Clemens auf 2:1 verkürzte und die Partie wieder spannend machte. Und als sich die meisten Zuschauer schon auf den Pausenpfeiff vorbereiteten zeigte Schiedsrichter Klänig auf den Punkt und entschied auf Strafstoß für die Gäste. Vorausgegangen war ein Zweikampf zwischen Steffen Kraft und einem Stürmer der SG. Den Elfmeter verwandelte schließlich Clemens und sorgte damit für den 2:2 Pausenstand.

Sichtlich nervös kamen die Männer von Steffen Frank dann auch aus der Kabine. Sie leisteten sich immer wieder Fehler im Spiel nach vorne, sodass auch in den ersten 20 Minuten nach der Halbzeit keine echten Torgelegenheiten für den Tabellendritten herausprangen. Zu allem Überfluss drehten die Eckentaler in der 65. Minute durch Thomas Merz das Spiel und führten nun mit 2:3. Doch zuvor hätte es nach einem Foulspiel an Daniel Kremer einen Freistoß für die Gastgeber geben müssen, weshalb die Gemüter der Schlaifhausener Fans etwas erhitzt wurden.

Die letzten 20 Minuten hatten es dann nochmal in sich. Sowohl Markus Lutz von der SG und Martin Kroder vom FCS bekamen zwischen der 72. und 78. Minute eine Zeitstrafe von jeweils zehn Minuten zugesprochen. Danach folgte die große Aufholjagd der DJK-FC Schlaifhausen. In Minute 79 kehrte die Hoffnung auf einen Dreier wieder zurück als Steffen Kraft per Kopf mit seinem zweiten Treffer des Tages zum 3:3 ausglich. Nur Sekunden darauf folgte ein Rudelbildung nachdem Eckentals Schlussmann Holy Luca Heidner zu Boden warf.

In der Schlussphase warf die Elf von Steffen Frank natürlich nochmal alles nach vorne. Und tatsächlich hatte sie auch einige Torgelegenheiten zur Führung, es sollte jedoch bis in die Nachspielzeit nicht klappen, zu ungenau waren die Torabschlüsse der Schlaifhausener Stürmer. Dann brach die Nachspielzeit an, vier Minuten sollte es geben. Der FCS warf alles nach vorne und in der zweiten Minute der Nachspielzeit schlug die Stunde von Matthias Kern, der die Kugel im Strafraum behauptete, auf das lange Eck zielte und den nicht mehr für möglich geglaubten Siegtreffer erzielte.

Ekstase pur folgte nun auf dem Feld und auf den Rängen der DJK. Einen solchen Krimi sah man auf dem

Platz des FCS schon lange nicht mehr. Dementsprechend groß war die Freude über den wichtigen Sieg gegen die SG Eckental, wodurch die Walberlaelf am vorletzten Spieltag zum ersten Mal in dieser Spielzeit auf Tabellenplatz 2 springt. Es folgt nun nächsten Sonntag das Saisonfinale in Kersbach.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Wartensleben Eric, Kroder Martin, Kraft Steffen, Kern Matthias, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Dorsch Luca, Alt Nicolas, Friedl Sebastian, Heidner Luca, Mihale Claudiu; Bäuml Thimo, Schüpferling Pascal

Tore:

Kraft Steffen (2), Kern Matthias, Dorsch Luca

Gelb:

Bäuml Thimo, Friedl Sebastian, Mihale Claudiu